



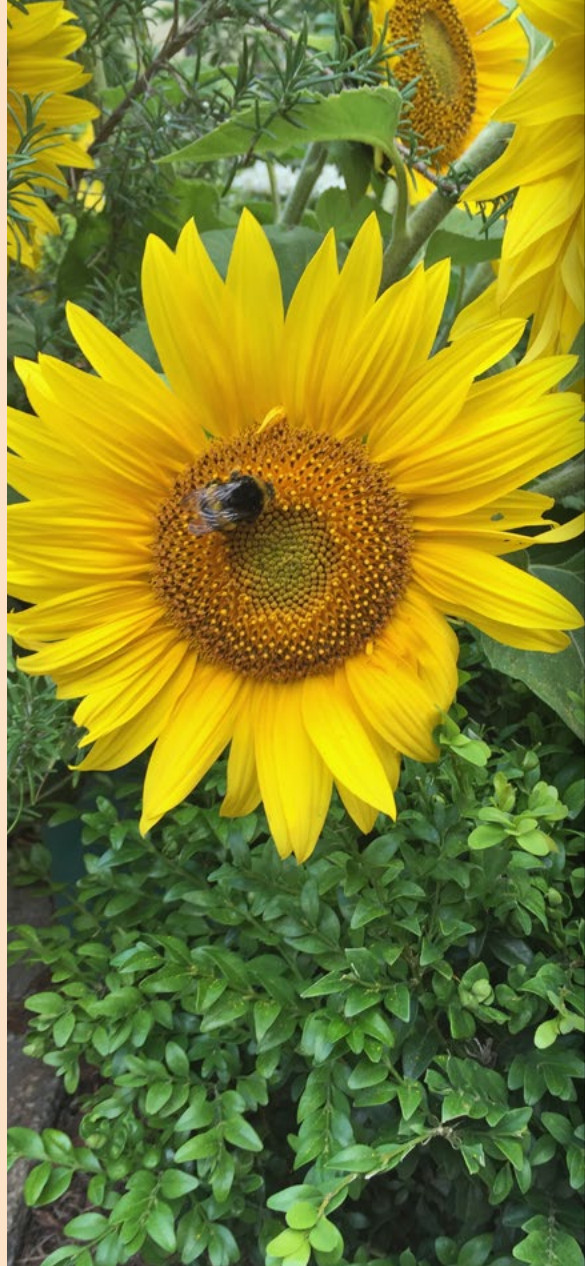
# Der Gemeindebrief

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Angermünde Land



**Zur Gesamtkirchengemeinde  
Angermünder Land gehören  
die Ortschaften**

Altkünkendorf  
Angermünde  
Biesenbrow  
Bruchhagen  
Crussow  
Dobberzin  
Frauenhagen  
Gellmersdorf  
Greiffenberg  
Grünow  
Görlsdorf  
Günterberg  
Kerkow  
Mürow  
Neukünkendorf  
Schönermark  
Steinhöfel  
Stolpe  
Welsow  
Wilmersdorf  
Wolletz



**Jahreslosung 2023**

Du bist ein Gott, der mich sieht.  
*1. Mose 16,13*

**Inhaltsverzeichnis**

<b>04</b> Andacht	<b>31</b> Termine Juli
<b>06</b> Berichte aus der Gemeinde	<b>35</b> Termine August
<b>10</b> Geburtstagskaffee	<b>41</b> Einladung Kinderkirchentag
<b>12</b> Osterspaziergang	<b>42</b> Einladung Highlights für Kinder
<b>13</b> Osternächte in Günterberg und Kerkow	<b>44</b> Einladung Konfirmandenunterricht
<b>16</b> Osterandacht in der Marienkapelle	<b>45</b> Einladung Elterngruppe
<b>17</b> Kindergottesdienst am Ostersonntag	<b>46</b> Wenn Kirchen erzählen
<b>18</b> Glaube bewegt	<b>48</b> Freud & Leid
<b>19</b> Der Neue	<b>52</b> Ankündigungen aus der Kantorei
<b>20</b> Gott – Der Rote Faden	<b>60</b> Impressum
<b>22</b> ABC des Glaubens: J – wie „JHWH“	<b>60</b> Kontakte
<b>27</b> Termine Juni	<b>62</b> Ansprechpartner für die Ortskirchen



## Andacht für den Gemeindebrief

**Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.**

Paul Gerhardt, der große evangelische Liederdichter hat kurz nach dem schlimmen 30jährigen Krieg dieses unvergesslich schöne Sommerlied gedichtet, das bis heute für viele Menschen nahezu ein Hit geworden ist. Das ist natürlich auch der schönen Melodie zu verdanken, die August Harder erst um 1813 in den napoleonischen Kriegen geschrieben hat. Es ist schon eigenartig, dass gerade nach oder während kriegerischer Ereignisse so etwas Schönes entstanden ist. Aber es ist wiederum auch verständlich, dass sich die Menschen gerade in solchen Zeiten nach Ruhe und Besinnung sehnen und angerührt werden von solchen Versen und schöner Musik, so wie wir vielleicht jetzt gerade auch. Die ersten 7 Verse dieses insgesamt 15 Strophen langen Liedes sind wunderschöne Naturbeschreibungen. Alles kommt darin vor, unsere bunt blühenden Gärten, die grünen Bäume, Berg, Hügel, Tal und Felder und, nicht zu ver-

gessen, die Tiere, alles eben, was das menschliche Gemüt erfreut. Das sind Gottes gute Gaben, preist der Liederdichter den Schöpfer, mehr hat er zunächst bis zur 7. Strophe nicht zu verkünden. Aber dann, ab der 8. Strophe bekennt er Farbe und fährt fort, dass es ihm keine Ruhe lässt, sondern dass er in das Sommerlied, das die Natur uns vorsingt, einstimmen muss. Er muss singen, was aus seinem Herzen rinnt. Er tut es, weil sein Lied dem Höchsten klingen soll. Er lobt den Schöpfer, der so Großes an uns Menschenkindern tut. Er bittet Gott um nichts Geringeres als um geistliche Freiheit, zu einem guten Baum heranwachsen zu dürfen mit festen Glaubenswurzeln. Das erinnert uns an den 1. Psalm, wo es heißt: „der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“ Wieder bleibt Paul Gerhardt in den Bildern der Natur und vergleicht sich mit einer schönen Blume in Gottes Garten, die nur einen Zweck verfolgt, zum Ruhm ihres Schöpfers da zu sein. Aber er möchte doch immer in Blüte stehen und nicht vergehen wie die irdischen Blumen. Paul Gerhardt weiß, wovon er redet. Er



hat seine Frau und mehrere Kinder durch schwere Krankheit verloren. Der König hat ihn strafversetzt aus seiner Pfarrstelle an der Berliner Nikolaikirche in den Spreewald, also in die Provinz. Der Schmerz darüber ist nicht vergessen, wird aber gelindert durch den Glauben daran, dass Gott ihn einmal selig sterben lässt und er blühend bleiben darf in Gottes schönem Garten, dem Paradies. Wir spüren, dass hier in diesem Lied einer nicht so seicht vor sich hin trällert, sondern mit großem Tiefgang uns irgendwie allen aus der Seele spricht. Ich glaube, uns verbindet auch mit Paul Gerhardt eine ähnlich enge Naturverbundenheit. In der Natur finden ja viele Menschen ihren Frieden mit Gott. Nicht immer helfen aber Blumen und Bäume und die Freude über „Wochenend“

und Sonnenschein“ zu einem seelischen Gleichgewicht, das automatisch in ein Gotteslob mündet. Dennoch möchte ich Sie alle dazu anstiften, mit mir zusammen, auch so zu sagen in gleichem Geiste vereint, einzustimmen in die 14. Strophe des schönen Liedes.

**Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.**

Mögen Sie und ich das bleiben, so lange der Schöpfer unser Wachsen und Gedeihen segnet. Einen schönen Sommer wünscht uns allen

Ihr Pfarrer i. R. Michael Heise

## Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

**Liebe Leserinnen und Leser  
des Gemeindebriefes,  
liebe Geschwister im Herrn,**

in Ihren Händen halten Sie die Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes. In unserer Gesamtkirchengemeinde hat sich die neue Struktur mit einem gemeinsamen Gemeindegemeinderat (GKR) und vier Ortskirchenräten (OKRs) inzwischen gut eingespielt.

Die Ortskirchenräte kümmern sich um das geistliche Leben vor Ort sowie kleinere praktische Angelegenheiten. Der GKR übernimmt die Vertretung der Gemeinde nach außen und trifft weitreichende, die ganze Gemeinde betreffende Entscheidungen. Alle OKRs haben – analog zum GKR – Vorsitzende und Stellvertreter. In Angermünde hat den Vorsitz Wolfgang Knie und die Stellvertretung Eva Theiß, in Crussow Steffen Bernsee und Reinhard Mahnke, in Greiffenberg Uwe Thürnagel und Manuela Schönfeld

und in Schönermark Norman Holtz und Ingolf Kühl.

Durch die neue Gemeindegemeinderatstruktur war es auch erforderlich, unsere Synodalen neu zu benennen. Die Kreissynode ist das Parlament des Kirchenkreises. Sie tagt zweimal im Jahr und verabschiedet den Kirchenkreis betreffende Beschlüsse und Regelungen. Zur Aufgabe der Synode gehört es auch, einen neuen Superintendenten zu finden, da unser Superintendent Dr. Reinhard Müller-Zetzsche im September in den Ruhestand tritt. Aus unserer Gemeinde sind in die Synode entsandt Steffen Bernsee, Wiebke Knigge, Uwe Korepkat, Holger Müller-Brandes und Carola Wulkow.

Als Gesamtkirchengemeinde haben wir fortan auch einen gemeinsamen Haushalt. Der ist für das

Jahr 2023 in Höhe einer guten Million Euro beschlossen worden. Es gibt nun einheitliche Regelungen für Personal, Kinder- und Jugendarbeit, Musik, Bauangelegenheiten, etc. Die Rücklagen der einzelnen Grundstücke und Gebäude bleiben jedoch erhalten. Es muss sich also niemand sorgen, dass alles „in einem großen Topf“ verschwindet.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann wurde mir bereits die 1. Pfarrstelle der Ev. Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land regulär übertragen. Pfr. Uwe Eisentraut wird im kommenden Jahr zu Ende März in den Ruhestand treten. Die Gemeinde begibt sich nun auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger. Eine Ausschreibung im kirchlichen Amtsblatt wird vorbereitet.

Erfreuliches gibt es aus unserem Kindergarten zu berichten. Dieser erhält eine Förderung für den Außenspielplatz und die Inneneinrichtung in Höhe von 110.000 € inklusive Eigenmitteln. Die Kinder können sich also bald an neuem Gerät erfreuen.

In den Sommermonaten werden wir in der Zeit vom 1. Juli bis 20. August die Ucker::Oper in unserer

St. Marienkirche zu Gast haben. Die Bühne wird sich im Chorraum der Kirche befinden. In dieser Zeit der Proben und Aufführungen kann es zu Einschränkungen kommen. Wir freuen uns aber sehr, dass dieses wunderbare Projekt weitergeführt wird und wir der Ucker::Oper mit unserer Kirche einen Ort geben können.

Da wir nun eine Gemeinde sind, ist es sinnvoll, in den das gemeindliche Leben betreffenden Fragen einheitliche Handhabung zu finden. Eine Frage, die sich in der vergangenen Zeit stellte, war die der Abendmahlszulassung. Wer ist an den Tisch des Herrn geladen? Welche Voraussetzungen müssen dafür mitgebracht werden? Welche Regelung wollen wir finden, um dieses eine der beiden Sakramente unserer Kirche angemessen und würdevoll zu feiern? Der Gemeindegemeinderat ist zu einer einvernehmlichen Lösung gelangt, der ein längerer Prozess des Austauschs und Bedenkens vorausging.

Ich zitiere den GKR-Beschluss vom 17. April: „Das Heilige Abendmahl steht allen getauften Christen offen. In besonderen Fällen kann das Abendmahl auch als Stärkung auf dem Weg in die Gemeinschaft Jesu Christi gereicht werden.“





Erfreuliches gibt es auch von der Greiffenberger Kirche zu berichten. Möglicherweise ist dies einer der letzten Texte, die vom Prozess der Bauarbeiten berichten. Die Bauarbeiten sind voll im Plan. Das Gerüst im Innenraum ist abgebaut und es wird nun eine Winterkirche mit Küche und Toilette eingerichtet. Lassen Sie sich überraschen! Im Advent sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Auch ein weiteres Bauprojekt kommt voran. Der Ausbau des Anbaus der Kirche in Neukünkendorf ist schon lange geplant. Da aber viele Kleinfirmen gefunden und koordiniert werden mussten, hat sich der Baubeginn mehrfach verzögert. Zum Zeitpunkt der Erstellung

dieses Textes beginnen aber die Arbeiten. Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, können vielleicht schon signifikante Fortschritte erkannt werden.

Seit April ist Herr Immo Schulz mit 50% bei uns als Hausmeister beschäftigt. Nachdem er sich einen Überblick verschafft hat, wird er den Keller des Gemeindehauses weiter renovieren und sich kleinerer Hausmeistertätigkeiten in unserer Gemeinde annehmen.

Ich möchte Sie gern auf unsere Kirchenmusikbroschüre hinweisen. Unter dem Label „Klangraum Angermünde“ gibt es einen Veranstaltungsplan (kirchen-)musikalischer Projekte im Zeitraum April bis

Oktober, den unser kirchenmusikalisches Dreigestirn in der Zeit der Vakanz der Kantorenstelle erstellt hat. Wunderbare Konzerte erwarten Sie im weiten Klang-Raum unserer Gemeinde.

Ich möchte diesen Bericht beschließen mit einem Rückblick auf die Karwoche und Ostern. Von Gründonnerstag bis Ostermontag gab es fünfzehn Andachten und Gottesdienste sowie den traditionellen Osterspaziergang. Für die Kleinen und für die Großen – es war für alle etwas dabei. Wir konnten mit dem Heiligen Abendmahl am Karfreitag und einer Taufe in der Osternacht in Kerkow beide Sakramente feiern. Wir konnten – versteckt hinter einem dichten Schleier aus Nebel – den Aufgang der Sonne am frühen Ostermorgen in Stolpe und in Frauenhagen/Welsow erahnen.

Wir konnten bei herrlichstem Sonnenschein einen neuen Altar in Altkünkendorf einweihen und das ganze Leben – durch Schmerz und Freude bestimmt – im Gebet vor Gott bedenken.

Die Osterzeit hat mir viel Freude gemacht und Kraft gegeben. Viele schöne Momente, gute Begegnungen und spirituelle Tiefe haben

dieses Osterfest für mich persönlich sehr besonders gemacht. Insbesondere hat es mich sehr berührt, wie hilfsbereit, spontan und umsichtig viele Menschen waren, nachdem Pfr. Uwe Eisentraut kurzfristig vor Ostern erkrankte und nun längerfristig ausfällt. Ich danke von Herzen allen, die Anteil genommen und Hilfe geleistet haben.

Den fleißigen Helfern, die am Ostermorgen mit Proviant und Getränken versorgt haben; denjenigen, die kurzfristig Gottesdienste übernommen haben; allen, die in Gedanken und Gebet bei Pfr. Eisentraut waren und allen, die Nachsicht übten, wenn mancherlei Dinge vielleicht nicht so schnell bearbeitet worden sind, wie erwünscht. Danke!!!

Ich grüße Sie ganz herzlich – auch im Namen von Pfr. Eisentraut – und wünsche Ihnen und den Ihren Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Jonathan Schmidt

## Geburtstagskaffee im Gemeindehaus Angermünde

In der neu strukturierten Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünde Land (die Entstehungsgeschichte ist im Gemeindebrief nachzulesen) wurde im Februar zu einem „Geburtstagskaffee am Nachmittag für Geburtstagsjubilare“ eingeladen.



12 Jubilare, alle über 70 und 80, waren gekommen auch von außerhalb, Greiffenberg, Welsow, Stolpe, Dobberzin. Herr Pfarrer Eisentraut begrüßte die Gäste herzlich mit dem Vorschlag für eine Vorstellungsrunde, die gern angenommen wurde. In dieser Vorstellungsrunde erfuhren wir so einiges, denn in diesem Alter hat man so viel zu

erzählen, da würden zwei Stunden gar nicht reichen! U. a. war der Bruder von Wolfgang Rodebarth aus Angermünde, besser bekannt als „Atcha“, auch anwesend. Alles horchte auf, was, Atcha hatte einen Bruder? Noch amüsanter war die kleine Episode aus dem evang. Kindergarten Angermünde, als ein kleiner Junge sagte, jetzt kommt der Liebe Gott und hat eigentlich Pfarrer Schuchmilski gemeint (so eine Ehre muss einem erst einmal zuteil werden).

Der Pfarrer hatte die Jubilare gebeten ihr Alter anzugeben, was sie auch taten und tatsächlich kamen wir auf 1001 Jahr einschließlich Pfarrer. Wie sagt man immer, lieber hundsalt werden als jung sterben, das ist auch keine Option! Zum Ende der Veranstaltung besichtigten wir noch die ausgebauten Kellerräume im Gemeindehaus, wie den Aufenthaltsraum bzw. auch Gemeinderaum, die Christenlehre-Kinder „tagten“ auch gerade an diesem Nachmittag mit Frau Kühn. Eine Küche, in der Herr Schünemann seine echt tollen

Kuchen und Torten backt, wenn sie gewünscht werden. Und noch mehr Räume sind nutzbar, jedenfalls ist der gesamte Keller hergerichtet worden, Malerarbeiten stehen noch aus, aber das wird auch noch werden. Laut Pfarrer Eisentraut werden diese „Geburtstagsjubiläenkafee-runden“ alle drei Monate auf Einladung durchgeführt. Der/die Partner/in ist auch gern gesehen.

Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Eisentraut für die zwei angenehmen Stunden im Gemeindehaus und Herrn Schünemann gilt Dank für den prima Kuchen und überhaupt für seine Bemühungen, es

den Gemeindemitgliedern nach Möglichkeit recht zu machen, das ist sicher nicht immer einfach!

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen einen angenehmen Sommer, nicht zu heiß, nicht zu kalt, nicht verregnet, einfach nur schön und Gottes Segen sowieso!

Christina Singert





## Osterspaziergang

Am Ostersonntag trafen wir uns traditionell zum Osterspaziergang an der Frauenhagener Kirche. Es schlossen sich 48 Mitglieder aus allen benachbarten Kirchengemeinden an. Früh um 6 Uhr ging es in Richtung Welsow los. Nähe Breintenteicher Mühle, dort empfingen uns die Welsower Gemeindeglieder mit einer kleinen Stärkung und warmen Getränken. Natürlich durfte das Osterwasser nicht fehlen. Nach der Andacht, die Carola Wulkow und Norman Holtz hielten, ging es weiter, bis wir im Dorfsaal

Frauenhagen eintrafen. Da erwartete uns ein liebevolles Osterfrühstück. Nach dem gemeinsamen Frühstück fand der Gottesdienst mit Lektor M. Manthe statt.

Die Kirchengemeinde Frauenhagen möchte sich bei Familie Neubrandt, Fam. Wendler, Fam. Wittig, Frau Müller sowie dem Dorfverein Frauenhagen für die Unterstützung bedanken. Besonderen Dank den Welsower Gemeindegliedern für die liebevolle Stärkung am Treffpunkt.

OKR Norman Holtz



## Osternächte in Günterberg und Kerkow

Das Beste vorneweg – in den Veranstaltungen zur Osternacht in den Dorfkirchen von Günterberg und Kerkow haben sich insgesamt deutlich über hundert Besucher versammelt. Eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, dass wir uns hier auf dem Land befinden und nicht im Olympiastadion. Darüber hinaus werden die Osternächte, wie im Namen schon anklingt, nicht zur üblichen Tageszeit veranstaltet, sondern wenn einige Leute bereits im Bett liegen.

Wer in der Dämmerung zur Dorfkirche Günterberg den Hügel hinaufgeht, meint, in eine andere Welt einzutreten – über mit Kerzen erleuchtete Stufen steigt man zur Kirche empor, vor der ein Feuer entzündet ist, und innen schon heißer Apfelmost und Gebäck vorbereitet werden. Wenn die Dämmerung in das Dunkel übergeht und die Glocken läuten, werden die Menschen still und beginnen nach ein paar kurzen Worten der Einstimmung zu singen. Unter Gesang ziehen sie



in die Kirche, die sich unter einem Meer von Kerzen, die sie in den Händen tragen, zu erhellen beginnt. Heidi Leonhardt-Conrad und Marcel Laggies, welche die schöne Osternacht-Tradition seit einigen Jahren fortführen, bieten ein Reinigungsritual am Taufstein an, zu dem die Mehrzahl der Besucher nach vorne kommt und sich segnen lässt. Die Taizégesänge, angestimmt vom Kirchenchor St. Marien, Angermünde, wechseln sich ab mit biblischen Texten, die von verschiedenen Plätzen im Raum gelesen werden. Es ist eine Nachtwache, die der Hoffnung auf Auferstehung gewidmet ist.

Der Ostertag, an dem die Auferstehung Christi gefeiert wird, beginnt in der Sekunde nach Mitternacht und auf diesen Zeitpunkt steuerte die Osternacht in der Dorfkirche Kerkow in einem feierlichen Ritus zu. Er nimmt seinen Anfang in dem vollständig dunklen Raum, in dessen Stille von außen an die Tür geklopft wird und der Osterruf erschallt: „Der Herr ist auferstanden“ – „Er ist wahrhaftig auferstanden“ antwortet die Gemeinde innen. Als Jonathan Schmidt mit der Osterkerze den Raum betritt, werden unter Wechselgesängen die Kerzen im Raum entzündet und ein mildes Licht breitet sich

in der schön ausgemalten Kirche aus. Eine Schola, vier Sänger unter der Leitung von Maria Schella, verkündet singend das Osterevangelium. Jonathan Schmidt und Holger Müller-Brandes sprechen Texte aus der Bibel und von den alten Kirchenvätern, welche das Osterwunder und die Freude, die es im Herzen entzünden will, ansprechen. Den Höhepunkt der Feier bildete die Taufe von Christina Karolow. Ihr überzeugtes „Ja“ zu den trinitarischen Glaubensfragen bewegte die Gemeinde spürbar. Die abschließenden Fürbitten werden von Menschen aus dem Ort gesprochen und bündelten die vielen Gefühle und Hoffnungen, die uns in dieser Nacht bewegten.

Für mich war es eine große Freude, an den beiden Osternächten teilnehmen und mitwirken zu dürfen. In Erinnerung bleibt die starke Kraft, die das Zusammenwirken einer Vielzahl von Gemeindemitgliedern mit Hauptamtlichen entfaltete. Es sind helle Nächte wie diese, die ich benötige, voll Glauben und Gemeinschaft, die auch durch dunkle Tage tragen.

Holger Müller-Brandes





## Osterandacht in der Marienkapelle

Am Gründonnerstag kamen die Kinder und Erzieherinnen aus unserer Evangelischen KITA zu uns in die Marienkapelle und genossen in vielerlei Hinsicht eine besondere Osterandacht.

Pfarrer Jonathan Schmidt, Maria Schella und ich hatten uns etwas Besonderes ausgedacht. Auch „Herr Pfarrer“ und „Klein Hildegard“ waren gekommen und erzählten den Kindern alles über die Passionszeit von Jesus Einzug in Jerusalem über das Letzte Abendmahl

bis hin zur Nacht im Garten Gethsemane. Dies geschah in einem munteren Frage-Antwort-Gespräch zwischen den Beiden. „Klein Hildegard“ wurden sogar die Füße von „Herrn Pfarrer“ gewaschen nach dem Vorbild Jesus. Aber das tollste war, dass wir in Gemeinschaft waren, Lieder sangen und uns alle zu einem Mahl zusammenfanden. Wir brachen gemeinsam das leckere selbstgebackene Dinkelbrot und aßen süße Weintrauben. Was für ein Erlebnis für alle Anwesenden!

Eure Andrea Kühn



## Kindergottesdienst am Ostersonntag

Wie im letzten Jahr fand am Ostersonntag parallel zum Gottesdienst in Angermünde auch ein Kindergottesdienst statt.

Vier Kinder (und ihre Mütter) folgten mir während des Gottesdienstes in das Gemeindehaus. Sie lauschten gespannt der biblischen Geschichte zu Jesus Auferstehung. Und siehe da, das Grab war leer – Jesus ist auferstanden, wahrlich auferstanden. Das leere Kreuz und das leere Grab wurden dann mittels Naturmaterialien zu

einer „Osterkrippe“ zusammengefügt. Es war schwerer als gedacht und als meine „Musterkrippe“ vermuten ließ. So manches Mal musste bei der eigenen auch ausgebessert werden. Aber alle fanden, es ist eine tolle Idee! Nachahmenswert. Und das Schönste war doch, dass wir alle rechtzeitig zum Segen wieder in der Kirche waren. So konnten wir und unsere „Osterkrippen“ wahrlich gesegnet nach Hause gehen. Was für ein Gefühl!

Eure Andrea Kühn

## Glaube bewegt

### Ein ganz besonderer Gottesdienst aus und über Taiwan

Das war mal wieder richtig toll und doch auch ein bisschen neu. Nicht nur das Land war neu, sondern auch die Ausgestaltung des Weltgebetstages, welcher am Freitag, den 3. März 2023 um 18 Uhr in der Stankt Marienkirche Angermünde stattfand.

Fünf Frauen (Sigrid, Gaby, Monika, Dagmar und ich) saßen im Vorfeld zusammen und organisierten fleißig. Dazu holten wir uns Hilfe; im Bekanntenkreis, im Chor, im B-Kreis und sogar in der Christenlehre. Ja, diesmal waren auch einige Kinder aus der Christenlehre Schönermark und Greiffenberg mit dabei. Sie begleiteten den Evangeliumstext pantomimisch und gestalteten deren Bedeutung mit einem „Herz-Plakat“. Außerdem fanden sich aus unserer Gesamtkirchengemeinde mutige Frauen, die den Frauen aus Taiwan, diesem kleinen Inselstaat vor dem chinesischen Festland, eine Stimme über ihre Gedanken und Ängste gaben, die sie bezüglich ihrer Unabhängigkeit und Demokratie gegenüber China haben und über die gesellschaftlichen Spannungen in ihrem Land.



Alles wurde wunderbar mit den Stimmen unseres Kirchenchores untermalt. Lieder, die die Welt und uns bewegten. Wir alle, eine fast volle Kirche, sangen mit und spendeten für zahlreiche Projekte in Taiwan. So unterstützten wir diese mutigen Frauen aus Taiwan. Denn auch wenn diese Frauen aus einem so kleinen Land kommen, glauben sie fest daran, dass sie diese Welt zum Positiven verändern können. Denn: Glaube bewegt! Einfach bemerkenswert!

Natürlich gab es nach Liedern, Geschichten und Wissenswertem aus Taiwan auch noch einige landestypische Köstlichkeiten. Viel Reis, in verschiedenen Varianten und den ungewöhnlichen Bubbletea. Alles in allem, wieder einmal ein gelungener Weltgebetstag in großer Gemeinschaft.

Eure Andrea Kühn

## Der Neue

### Festgottesdienst am Ostermontag 2023 in der Altkünkendorfer Kirche

Es gibt freudige Ereignisse im Leben, die im Moment des Passierens uns Menschen emotional so stark erfassen, dass wir sie nicht wiederholen können, sie bleiben einmalig.

Wir, die Mitglieder und Freunde des FV Dorfkirche Altkünkendorf e.V., haben am Ostermontag so einen Moment erleben dürfen und mit uns viele Menschen, die im Altarprojekt „Schöpfungsalter in der Altkünkendorfer Kirche“, direkt am UNESCO Weltnaturerbe, dem Buchenwald Grumsin, mitgewirkt haben, und Menschen, die einfach gespannt waren, wie sieht er denn



nun aus, der Neue. Und dann auch noch: „Der Bischof hält die Predigt“, und was für eine Predigt er gehalten hat. Wir Vereinsmitglieder haben diese Predigt, dieses erlebte Engagement des Landesbischof Dr. Christian Stäblein als Dank empfunden für unser über 10 Jahre anhaltendes Engagement, diesen Schöpfungsalter werden zu lassen. Er ist das Kunstwerk der Münchner Künstlerin Sabine Straub und wurde aus Erdmaterial geschaffen, sogar mit einem Teil „Grumsiner Originalmaterial“. Das Material „Erde“ ist für uns der Beleg seiner Einzigartigkeit als Schöpfungsalter. Mit seiner klaren und einfachen Gestalt und doch so beeindruckenden Schönheit vermittelt er uns Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde, Vertrauen auf die Zukunft unserer Altkünkendorfer Kirche als Heimat lebendigen menschlichem Lebens christlicher Werte.

Abgeschlossen ist die erste Etappe, das „Werden“ des Schöpfungsalters. Nun starten wir in die zweite Etappe, das „Sein“ des Schöpfungsalters mit seiner Wirkung, seiner Aufgabe für das Engagement: „Bewahrung der Schöpfung Gottes“ zu werben.

Dazu laden wir jeden ein.  
Hans-Jürgen Brewer



## Gott – Der Rote Faden

Auch bei den Jugendlichen ist die Osterzeit eine besondere Zeit. Bei uns im Kirchenkreis kommen jedes Jahr bereits Konfirmierte, Teamende und Konfirmandengruppen am Freitag vor Karfreitag zusammen, um gemeinsam den Weg Jesus´ zu bedenken. Ihn nachzuempfinden und es mit dem heute, ihrem eigenen Leben, zu verbinden und daraus etwas mitzunehmen.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte das der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. Kennst du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? Beim Kreuzweg wurden die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung angesehen. Um genau zu sein wurden verschiedene Beziehungs-Weisen näher betrachtet. Es gibt engere und weitere, flüchtige und lange, warme und kalte, gute und schlechte Beziehungen, die wir in unserem Leben haben und die einen Einfluss auf uns haben. Jesus begegnen auf seinem Weg Menschen, die ihn nicht kennen und ihn trotzdem verachten. Menschen, die ihn gut kennen, ihn begleiten und ihn doch in seiner letzten Nacht in Freiheit allein lassen. Ein Fremder hilft ihm, das Kreuz zu tragen. Eine Frau wischt ihm das Gesicht ab, ist für ihn da. Jede Person hat eine andere Beziehung zu ihm, jede ist individuell, wie auch unsere Beziehungen sehr unterschiedlich sind.

Welche Begegnungen machen dir Mut oder geben dir Kraft? Wo hast du Herausforderungen und Fragen? Wer hört dir zu? Wir haben die Möglichkeit zu entscheiden, welche Menschen wir nahe haben wollen, welche Menschen tun uns gut. Manchmal ist das nicht möglich, aber wir können uns von Menschen distanzieren, die uns nicht gut tun. Und trotzdem muss man auch mit Menschen Beziehungen und Kontakt eingehen, die man vielleicht nicht unbedingt mag, aber man z.B. auf Arbeit mit ihnen arbeiten muss. Man führt diese Beziehung dann auf eine andere Weise.

Die eine Beziehung, die immer da ist, die uns unser ganzes Leben lang begleitet, ist die Beziehung zu Gott. Er ist in jeder Beziehung da, begleitet uns und alle Linien laufen bei Gott zusammen. Der rote Faden, der sich durch unser Leben zieht. Durch die Texte, die Gebete und vor allem durch Impulsfragen haben sich die Jugendlichen intensiv mit Beziehungen beschäftigt und machen das auch über den Kreuzweg hinaus.

Am 31.03. waren etwa 90 Menschen in Melzow und haben ihre Beziehungs-Weisen und Jesus bedacht. Gemeinsam durch ihre Beziehung zu Gott, als Gemeinschaft den Jugendkreuzweg gegangen.

Tobias Knell und Dr. Kathinka Hertlein, Leoni Großgebauer



# יְהוָה

—

# יְהוָה

## ABC des Glaubens: J wie JHWH

Jeder Gottesdienst beginnt mit den Worten „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Aber wie ist das denn eigentlich mit dem Namen Gottes? Wir verwenden ihn selten bis nie. Ja, viele kennen ihn wahrscheinlich gar nicht. Dabei ist die Antwort kurz – nur vier Buchstaben (griechisch: Tetragramm): JHWH – auf Hebräisch יְהוָה. Das ist Gottes Name. Und über 6800 Mal begegnet er uns allein im Alten Testament.

Eine offene Frage aber ist, wie dieser Name denn auszusprechen ist. Im Deutschen brauchen wir ja Vokale, um Wörter wiederzugeben.

Und natürlich ist das auch im Hebräischen nicht anders.

Doch die hebräische Schrift kommt ursprünglich weitgehend ohne Vokale aus.

Gott selbst stellt sich im ersten der zehn Gebote den Israeliten wie folgt vor: „Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ (Ex 20,2f.)

In einer modernen (vokalisierten) hebräischen Bibel sieht das wie folgt aus (der Gottesname ist hervorgehoben):

הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים: לֹא יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים  
אַחֵרִים עַל-פְּנֵי אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר

Ursprünglich wird man aber folgenden Text vor sich gesehen haben:

הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים לֹא יִהְיֶה לְךָ אֱלֹהִים  
אַחֵרִים עַל פְּנֵי אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר

Der augenscheinliche Unterschied sind die vielen Punkte und Striche in, über und unter den Buchstaben. Bei diesen Zeichen handelt es sich um spätere Hinzufügungen jüdischer Gelehrter des 8.–10. Jahr-

hunderts (den sog. Masoreten), die die Hebräische Bibel vokalisiert haben, um das Lesen zu erleichtern. Da nun aber seit der hellenistischen Zeit im Judentum der Gottesname nicht mehr ausge-



sprochen wurde – aus Achtung des zweiten Gebots – dieser aber ja so häufig in der Bibel vorkommt, ist man auf die Idee gekommen, immer dort, wo JHWH steht, ein anderes Wort zu sprechen: Adonai (mein Herr). Die Masoreten nun vokalisiert das Tetragramm mit den Vokalen von Adonai – und heraus kam folgendes: JeHoWaH – ein Kunstwort, das es eigentlich gar nicht gibt. Wie der Gottesname also wirklich ausgesprochen wird, wissen wir nicht. Am gängigsten ist heute die Annahme, dass er wohl „Jahwe“ mit hörbarem H ausgesprochen wurde. In unseren Bibelübersetzungen finden wir übrigens häufig das Wort HERR da, wo im Hebräischen das Tetragramm steht.

Doch woher kommt er nun, dieser Name? Was bedeutet er? Nomen ist Omen, sagt der Volksmund nicht zu unrecht. Nun, wie so oft, gibt es hier keine eindeutige, unstrittige Antwort. Zwei Möglichkeiten scheinen am Wahrscheinlichsten zu sein. Entweder der Gottesname leitet sich vom hebräischen Verb hwh (הוה) ab, das etwa mit „wehen“ übersetzt werden kann – religionsgeschichtlich würde das auf den Ursprung JHWHs als Berg-/Wettergott hindeuten. Oder – und vielleicht für uns ein-

sichtiger – der Gottesname leitet sich vom hebräischen Verb hjh (היה) ab, das mit „sein“ übersetzt werden kann. Das würde auch zur Gottesoffenbarung am brennenden Dornbusch passen, indem sich Gott dem Mose vorstellt als „Ich werde sein, der ich sein werde“ oder „Ich bin, der ich bin“.

Gott gibt sich hier als die pure Gegenwart zu erkennen – das „absolute Du“, die Gemeinschaft schlechthin, wie es auch Martin Buber erkannt hat, von dem an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief auch die Rede ist.

Wahrscheinlich ist uns gar nicht bewusst, wie häufig wir aber doch den Namen Gottes in den Mund nehmen. Das „Ja“ und „Jo“ in vielen gängigen Namen ist eine Kurzform des Tetragramms. Johanna, Jakob, Jonathan, Joachim und Jeremias sind nur ein paar Beispiele.

Ihr Pfarrer Jonathan Schmidt







## Mai 2023

Freitag <b>26.05.</b>	19:00	Orgelandacht Die Verbindlichkeit von Gottes Wort <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>Kerkow</b>
Samstag <b>27.05.</b>	17:00	Bibelcafé <b>ehemaliges Pfarrhaus Greiffenberg</b>
Pfingstsonntag <b>28.05.</b>	09:30	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Schmidt <b>St. Marien Angermünde</b>
Pfingstmontag <b>29.05.</b>	10:00	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>Mühle Greiffenberg</b>

## Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde und Korn und  
Wein die Fülle.

*(Gen 27,28)*

## Juni 2023

Trinitatis <b>04.06.</b>	09:30	Gottesdienst m. A. Prädikant Krämer <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Dobberzin</b>
	09:30	Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise <b>Welsow</b>
	11:00	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Bruchhagen</b>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise <b>Mürow</b>
Dienstag <b>06.06.</b>	15:00	Frauentreff <b>Biesenbrow</b>
Donnerstag <b>08.06.</b>	14:00	Diamantene Hochzeit Ehepaar Säger <b>Schönermark</b>
1. Sonntag nach Trinitatis <b>11.06.</b>	09:30	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Lektor Manthe <b>Neukünkendorf</b>



## Juni 2023

1. Sonntag nach Trinitatis <b>11.06.</b>	09:30	Gottesdienst Pfarrer Schmidt <b>Frauenhagen</b>
	11:00	Gottesdienst Lektor Manthe <b>Greiffenberg</b>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt <b>Schönermark</b>
Montag <b>12.06.</b>	19:00	GKR Angermünder Land <b>Gemeindehaus Angermünde</b>
Dienstag <b>13.06.</b>	15:00	B-Kreis <b>Gemeindehaus Angermünde</b>
	15:00	Kirchenkaffee <b>Mürow</b>
Mittwoch <b>14.06.</b>	09:00	Pfarrkonvent
Freitag <b>16.06.</b>	18:00	Regionale Junge Gemeinde <b>Angermünde</b>
Samstag <b>17.06.</b>	19:00	Frühlingskonzert <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>Kerkow</b>
2. Sonntag nach Trinitatis <b>18.06.</b>	09:30	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>St. Marien Angermünde</b>

## Juni 2023

2. Sonntag nach Trinitatis <b>18.06.</b>	09:30	Gottesdienst Diakonin Kühn <b>Grünow</b>
	09:30	Bach & Bike <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>Steinhöfel</b>
	11:00	Gottesdienst Diakonin Kühn <b>Biesenbrow</b>
Mittwoch <b>21.06.</b>	09:30	Andacht für Kinder Diakonin Kühn <b>St. Marien Angermünde</b>
	15:00	Seniorenkaffee <b>Schönermark</b>
Freitag <b>23.06.</b>	19:00	Bibel im Gespräch Anmeldung bei Pfarrer Schmidt schmidt-angermuede@ kirche-uckermark.de
Samstag <b>24.06.</b>	10:00	Gottesdienst <b>Ev. Seniorenzentrum Angermünde</b>
	14:00	Literarisch-musikalisches Picknick <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>Pfarrgarten Biesenbrow</b>

## Juni 2023

Samstag <b>24.06.</b>	15:00	Bibelcafé <b>ehemaliges Pfarrhaus Greiffenberg</b>
3. Sonntag nach Trinitatis <b>25.06.</b>	09:30	Gottesdienst Lektor Simon <b>Dobberzin</b>
	11:00	Gottesdienst Lektor Simon <b>Wilmersdorf</b>
	16:00	Musikalischer Gottesdienst Deutsche (Luther) Messe Pfarrer Schmidt <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>St. Marien Angermünde</b>
Freitag <b>30.06.</b>	19:00	Orgelandacht Pietistisches Liedgut <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>Kerkow</b>

## Monatsspruch Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

*Mt 5,44-45*

## Juli 2023

Sonnabend <b>01.07.</b>	Ab 10:00	Vorstellung der Bewerber und Bewerberinnen auf die Kantorenstelle <b>St. Marien Angermünde</b>
4. Sonntag nach Trinitatis <b>02.07.</b>	09:30	Gottesdienst Diakonin Kühn <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Pfarrer Schmidt <b>Stolpe</b>
	09:30	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Welsow</b>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt <b>Bruchhagen</b>
	11:00	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Mürow</b>
Mittwoch <b>05.07.</b>	09:00	Pfarrkonvent



## Juli 2023

Samstag <b>08.07.</b>	15:00	Musikalische Andacht zum 20-jährigen Jubiläum der Freunde des Görldorfer Lenné-Parkes e.V. <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>Görldorf</b>
5. Sonntag nach Trinitatis <b>09.07.</b>	09:30	Gottesdienst Kitaabschluss Pfarrer Eisentraut <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Prädikant Israel <b>Neukünkendorf</b>
	09:30	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Frauenhagen</b>
	11:00	Gottesdienst Prädikant Israel <b>Günterberg</b>
	11:00	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Schönermark</b>
Dienstag <b>11.07.</b>	15:00	B-Kreis <b>Gemeindehaus Angermünde</b>
Mittwoch <b>12.07.</b>	15:00	Gemeinsames Gartenfest der Seniorenkreise <b>Schönermark</b>
Samstag <b>15.07.</b>	10:00	Gottesdienst <b>Ev. Seniorenzentrum</b>

## Juli 2023

Samstag <b>15.07.</b>	17:00	Konzert Orgel + <i>(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)</i> <b>St. Marien Angermünde</b>
6. Sonntag nach Trinitatis <b>16.07.</b>	09:30	Gottesdienst Pfarrer Schmidt <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise <b>Grünow</b>
	09:30	Gottesdienst Lektor Manthe <b>Gellmersdorf</b>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise <b>Biesenbrow</b>
	11:00	Gottesdienst Lektor Manthe <b>Greiffenberg</b>
7. Sonntag nach Trinitatis <b>23.07.</b>	09:30	Gottesdienst Prädikant Krämer <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Lektor Simon <b>Dobberzin</b>
	11:00	Gottesdienst Lektor Simon <b>Steinhöfel</b>

## Juli 2023

Freitag <b>28.07.</b>	19:00	Orgelandacht Geh aus mein Herz und suche Freud (siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei) <b>Kerkow</b>
Samstag <b>29.07.</b>	15:00	Bibelcafé <b>ehemaliges Pfarrhaus Greiffenberg</b>
8. Sonntag nach Trinitatis <b>30.07.</b>	09:30	Gottesdienst m.A. Pfarrer Schmidt <b>Altkünkendorf</b>
	16:00	Musikalischer Gottesdienst Psalmen (siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei) <b>St. Marien Angermünde</b>

## Monatsspruch August 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem  
Schatten deiner Flügel frohlocke ich.  
(Ps 63,8)

## August 2023

9. Sonntag nach Trinitatis <b>06.08.</b>	09:30	Gottesdienst m.A. Pfarrer Schmidt <b>St. Marien Angermünde</b>
	09:30	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Stolpe</b>
	09:30	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>Welsow</b>
	11:00	Gottesdienst Prädikant Schella <b>Bruchhagen</b>
	11:00	Gottesdienst Pfarrer Eisentraut <b>Mürow</b>
Dienstag <b>08.08.</b>	15:00	B-Kreis <b>Gemeindehaus Angermünde</b>
Samstag <b>12.08.</b>	19:00	Oper Judith <b>Premiere</b> (siehe auch Informationen aus der Kantorei) <b>St. Marien Angermünde</b>
10. Sonntag nach Trinitatis <b>13.08.</b>	09:30	Gottesdienst Pfarrerin i.R. Milleville <b>St. Marien Angermünde</b>



## August 2023

10. Sonntag  
nach Trinitatis  
**13.08.**

09:30 Gottesdienst Prädikant Israel  
**Frauenhagen**

09:30 Gottesdienst Prädikant Schella  
**Neukünkendorf**

11:00 Gottesdienst Prädikant Israel  
**Schönermark**

11:00 Gottesdienst Prädikant Schella  
**Greiffenberg**

17:00 Oper Judith  
*(siehe auch Informationen  
aus der Kantorei)*  
**St. Marien Angermünde**

Freitag  
**18.08.**

19:00 Oper Judith  
*(siehe auch Informationen  
aus der Kantorei)*  
**St. Marien Angermünde**

Samstag  
**19.08.**

19:00 Oper Judith  
*(siehe auch Informationen  
aus der Kantorei)*  
**St. Marien Angermünde**

11. Sonntag  
nach Trinitatis  
**20.08.**

09:30 Gottesdienst Lektor Manthe  
**St. Marien Angermünde**

09:30 Gottesdienst Prädikant Schella  
**Gellmersdorf**

## August 2023

09:30 Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise  
**Grünow**

11:00 Gottesdienst Prädikant Schella  
**Bruchhagen**

11:00 Gottesdienst Pfarrer i. R. Heise  
**Biesenbrow**

Freitag  
**25.08.**

19:00 Orgelandacht  
Geschichte der Kirche Kerkow  
*(siehe auch Ankündigungen  
aus der Kantorei)*  
**Kerkow**

Samstag  
**26.08.**

15:00 Bibelcafé  
**ehemaliges Pfarrhaus Greiffenberg**

12. Sonntag  
nach Trinitatis  
**27.08.**

09:30 Gottesdienst Pfarrer Eisentraut  
**Dobberzin**

11:00 Gottesdienst Pfarrer Eisentraut  
**Wilmersdorf**

16:00 Musikalischer Gottesdienst  
Psalmen  
*(siehe auch Ankündigungen  
aus der Kantorei)*  
**St. Marien Angermünde**

## September 2023

Samstag  
**02.09.** 14:00 Musikalischer Gottesdienst zum Brotfest  
(siehe auch Ankündigungen  
aus der Kantorei)  
**Biesenbrow**

Sonntag  
**03.09.** 09:30 Schulanfängergottesdienst  
Pfarrer Schmidt  
**St. Marien Angermünde**

## Regelmäßige Termine

Montag: 15:00 Uhr Spielenachmittag Angermünde  
(Gemeindehaus)  
15:30 Uhr Christenlehre in Frauenhagen  
17:00 Uhr Christenlehre in Schönermark

Dienstag: 15:00 Uhr Christenlehre Angermünde  
16:00 Uhr Christenlehre Angermünde

Mittwoch: 08:15 Uhr Kinder musizieren im  
Ev. Kindergarten Angermünde  
15:00 Uhr Christenlehre in Greiffenberg  
16:00 Uhr Kinderchor in Angermünde  
18:00 Uhr Posaunenchor in Angermünde

Donnerstag: 08:15 Uhr Christenlehre im Ev. Kindergarten  
15:00 Uhr Christenlehre in Wilmersdorf  
18:30 Uhr Kirchenchorprobe in Angermünde  
(Gemeindehaus)





# KinderKirchenTag UCKERMARK

Samstag  
17.06.2023

Von 14 – 20 Uhr  
in Prenzlau

(von der St. Jacobi Kirche  
bis zum Kino)



Unser Motto → **TRAU-DICH!**

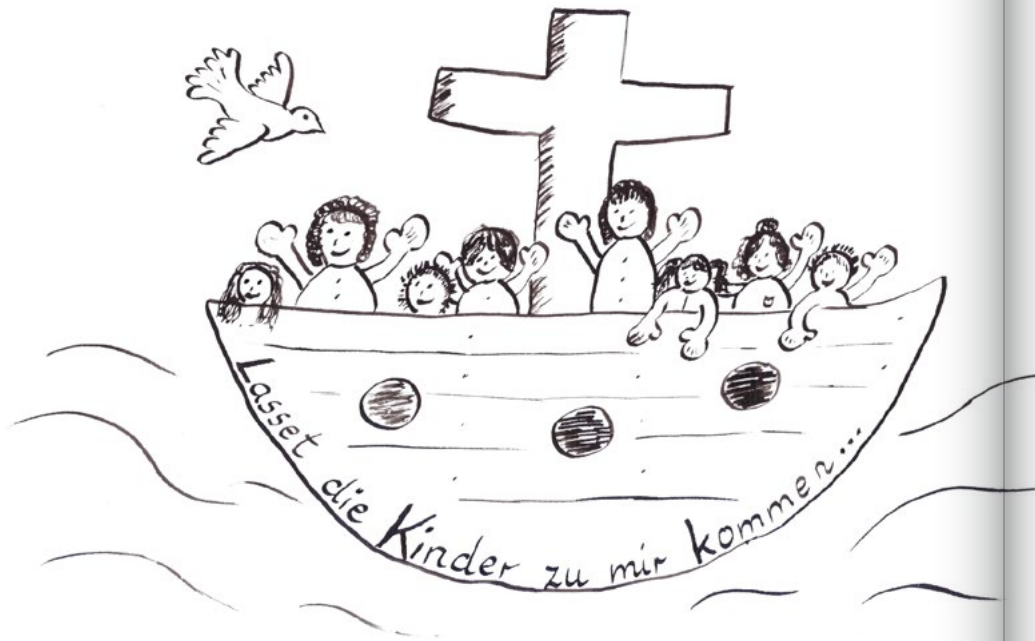
- Gottesdienst feiern
- Kreative und musikalische Angebote
- Mutproben
- Theater Stolperdraht
- Konzert „Hasenscheisse“
- Ein kostenfreies Essen für Kinder am Abend

SCAN MICH:



Weitere Infos unter: [www.kinderkirche-uckermark.de](http://www.kinderkirche-uckermark.de)





## Einladung zu unseren Highlights für Kinder

Ich mache erneut auf einige Höhepunkte in diesem Sommer aufmerksam und lade recht herzlich alle Kinder aus der Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land dazu ein.

**17. Juni 2023**  
**Trau Dich!**

Ein toller Samstagnachmittag rund um das Thema „Trau dich!“ erwartet Euch in Prenzlau. Rund um die Jakobi-Kirche und entlang der angrenzenden Einkaufsstraße bis zum Kino werden viele Aktionen von 14 bis ca. 20 Uhr auf Dich warten. Trau dich! Ein warmes kostenfreies Abendessen sowie die Band „Hasenscheiße“ sorgen dabei für ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl!

**8. bis 9. Juli 2023**  
**Pilgern mit Kindern und Übernachten in Kirchen**

Wie im vergangenen Jahr wollen wir wieder gemeinsam zu Fuß durch die Natur und an schönen Plätzen innehalten. Diesmal gehen wir von der Kirche in Mürow, wo wir im letzten Jahr geschlafen hatten, weiter über Welsow nach Biesenbrow. Neben dem Laufen in der Natur mit seinen vielen unterschiedlichen Eindrücken wird wieder die Übernachtung in der Kirche ein langanhaltendes Erlebnis sein. Eine kleine Andacht mit anschließendem gemütlichem Beisammensein mit den Eltern bildet den Abschluss unserer Pilgerreise.

**23. – 27. Juli 2023**  
**Wer bin ich?**

Inmitten der Natur in einer ehemaligen Dorfschule wollen wir uns und Jesus berühmte Worte aus dem Johannes-Evangelium näher kennenlernen. Wir werden staunen, was Jesus mit seinen sogenannten „Ich-bin-Worte“ uns sagen möchte und führen Rückschlüsse auf uns selbst. Kreativität und Abwechslung in der Gestaltung dieses Themas und dieser Tage mit viel Spaß, Spiel und Gesang lässt die Zeit zu einer wundervollen Erinnerung werden.

*(Kosten: 50 € pro Kind; Anmeldung bitte bis 30. Juni)*

Ich freue mich sehr, Euch bei der ein oder anderen Aktivität begrüßen zu dürfen und Euch kennenzulernen. Gemeinsam macht der Sommer doch riesigen Spaß!

Eure Andrea Kühn

Andrea Kühn | Katechetin Pfarrsprengel Angermünde  
Mail: [andrea-kuehn@kirche-uckermark.de](mailto:andrea-kuehn@kirche-uckermark.de)  
Telefon: 0333334 - 858988



## Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht!

Mit dem neuen Schuljahr wird auch ein neuer Konfirmanden-Kurs beginnen. Alle jungen Menschen ab 12 Jahren (oder in der 7. Klasse) sind eingeladen, die Grundlagen des christlichen Glaubens kennenzulernen. Wir werden miteinander in der Bibel lesen, über den Glauben reden, Gottes Gebote und Verbote verstehen, lernen, beten, singen, Gottesdienste feiern, uvm.

Am Ende des Konfirmandenunterrichts könnt Ihr – wenn Ihr schon als Kind getauft wurdet – selbst „Ja“ sagen zu Eurer Taufe. Oder, wenn Ihr nicht getauft seid, begründet entscheiden, ob Ihr getauft werden wollt. In jedem Fall liegt am Ende die Entscheidung bei Euch.

Merkt Euch am besten schon einmal den Termin für den Konfi- und Elternabend am Donnerstag, 7. September um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Angermünde (Kirchplatz 2) vor. Anmelden könnt Ihr Euch natürlich auch schon vorher:

Im Gemeindebüro: 03331 21020  
Oder bei Pfarrer Schmidt: 0151 28503077  
Oder per Mail an: schmidt-angermuende@kirche-uckermark.de

Ich freue mich auf Euch und grüße Euch herzlich  
Euer Pfarrer Jonathan Schmidt

## Herzliche Einladung

### an unsere Eltern und andere interessierte Erwachsene!

Der Kindergottesdienst am Oster-sonntag hat uns sehr viel Freude bereitet und macht Mut und Lust nach Mehr.

Deshalb möchte ich Sie als Eltern und auch andere erwachsenen Personen gern ansprechen und nachfragen, ob Sie zukünftig Lust haben, sich mit mir oder auch allein für den Kindergottesdienst und andere Projekte für unsere Kinder einzusetzen.

Dazu möchte ich eine Gruppe gründen, die sich regelmäßig trifft, um

Ideen für unsere Kinder zu sammeln, vorzubereiten und dann auch durchzuführen. Denn auf vielen Schultern wird die Last weniger und die Freude an der Gemeinschaft mehr.

Wer also Lust bekommen hat, meldet sich einfach bei mir, entweder telefonisch unter 033334 - 858988 (AB) oder per Mail unter: andrea-kuehn@kirche-uckermark.de.

Dann können wir uns nach den Sommerferien das erste Mal treffen und Ideen austauschen. Ich freue mich.

Eure Andrea Kühn





## Wenn Kirchen erzählen ... Sommer 2023

Auch in diesem Sommer erwartet Sie wieder eine große Bandbreite von spannenden Veranstaltungen unter dem Motto „Wenn Kirchen erzählen ...“. Im Mittelpunkt stehen wie jedes Jahr zahlreiche Dorfkirchen der Uckermark, welche mit einer Vielzahl von Kunstschätzen und architektonischen Besonderheiten aufwarten.

Der Glaube war zu allen Zeiten das Wichtigste im Leben der Menschen – davon legen die alten Kirchen beredtes Zeugnis ab. Im Grunde ist es heute auch nicht anders, nur dass wir nicht mehr so offen darüber sprechen. Lassen Sie sich inspirieren von spirituellen Gedanken und Geschichten, welche die „Kirchen erzählen ...“.

Entdecken Sie die Vielfalt der sakralen Orte in der Uckermark. Auf dem Programm stehen u.a. das Jugendstil-Mausoleum Moschel auf dem Stadtfriedhof Angermünde, die nach dem Muster der Grabeskirche des Heiligen Franziskus gestaltete Dreifaltigkeitskirche in Prenzlau, ein musikalisch-poetischer „Mittsommer“ im Ber-

lischky-Pavillon in Schwedt oder das verwunschene alte Pfarrhaus in Jagow mit seinem historischen Interieur.

Wer Lust hat, mit dem Fahrrad in netter Runde die Landschaften der Uckermark und des Barnim zu genießen und dabei Abstecher zu verschiedenen Dorfkirchen zu machen, hat bei zwei DorfKirchen-Fahrradtouren die Gelegenheit. Wer die Stille liebt, ist zum 3-Kirchenpilgerweg ab Fürstenwerder oder zum sonntäglichen Spaziergang im malerischen Friedenfelde eingeladen, unter dem Motto „Ein Friedhof, zehn Häuser“.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit auf eine Reise an unverwechselbare Orte zu gehen, die unseren spirituellen und religiösen Gefühlen Raum geben wollen.

Alle Termine und Informationen finden Sie unter [www.kirche-uckermark.de](http://www.kirche-uckermark.de)

Ich freue mich auf Sie und Euch!  
Holger Müller-Brandes





## Freud & Leid

### Geburtstage im Juni 2023

#### Angermünde

Marli Böhnke, 91 Jahre  
Waltraud Beuster, 80 Jahre  
Marianne Klingbeil, 87 Jahre  
Dr. Gerlinde Pommerenke, 65 Jahre  
Ingeborg Weiß, 88 Jahre  
Doris Rose, 75 Jahre  
Waltraud Tischendorf, 88 Jahre  
Annerose Scheithauer, 85 Jahre  
Erika Schmitz, 80 Jahre  
Vera Wagner, 92 Jahre  
Dr. Gerrit Fajor, 70 Jahre  
Horst Pätzold, 87 Jahre  
Gerda Gutsche, 85 Jahre  
Uwe Ballentin, 65 Jahre  
Hannelore Schüler, 87 Jahre  
Karin Schleif, 80 Jahre  
Heinz Golz, 89 Jahre  
Marianne Großmann, 91 Jahre

#### Kerkow

Waltraud Stendel, 87 Jahre

#### Crussow

Sieglinde Schmidt, 86 Jahre

#### Dobberzin

Horst Eickenjäger, 87 Jahre

#### Neukünkendorf

Christa Kühne, 70 Jahre  
Gertrud Pöpke, 89 Jahre  
Gitta Block, 88 Jahre

#### Gellmersdorf

Sophie Glaewe, 18 Jahre

#### Greiffenberg

Eva Heidebring, 80 Jahre

#### Biesenbrow

Günter Schwarz, 96 Jahre

#### Frauenhagen

Ilse Falk, 88 Jahre  
Inge Heinrich, 75 Jahre  
Horst Fichtmüller, 89 Jahre  
Werner Falk, 87 Jahre  
Klaus- Dieter Birr, 65 Jahre

#### Mürow

Gerda Discher, 88 Jahre

### Geburtstage im Juli 2023

#### Angermünde

Edelgard Rahn, 89 Jahre  
Birgit Uhlig, 70 Jahre  
Leon Wasniewski, 75 Jahre  
Gertrud Florian, 86 Jahre  
Vera Sobbe, 80 Jahre  
Arno Buchholz, 85 Jahre  
Edelgard Rösnick, 86 Jahre  
Giesela Stiller, 85 Jahre  
Vera Senz, 94 Jahre  
Hannelore Büttner, 85 Jahre  
Gerda Schmidt, 85 Jahre

#### Frauenhagen

Roland Lannert, 65 Jahre

### Geburtstage im August 2023

#### Angermünde

Brigitte Reimann, 85 Jahre  
Karl Vorpahl, 86 Jahre  
Manfred Landt, 90 Jahre  
Wolfgang Süppel, 88 Jahre  
Margrit Jahn, 88 Jahre  
Ingrid Richter, 87 Jahre  
Christa Werner, 90 Jahre  
Bernhard Holtmann, 91 Jahre  
Siegfried Voigt, 86 Jahre  
Ralf Glöckner, 65 Jahre  
Gisela Wuttke, 85 Jahre  
Werner Schulze, 88 Jahre  
Gudrun Kison, 90 Jahre  
Wolfgang Zeiler, 70 Jahre  
Karola Buchholz, 88 Jahre  
Marianne Sarow, 87 Jahre  
Maria Kohs, 90 Jahre  
Ellen Kühn, 70 Jahre  
Günter Walther, 90 Jahre

#### Stolpe

Christina Singert, 75 Jahre

#### Greiffenberg

Jutta Ulrich, 70 Jahre

#### Günterberg

Brigitte Steffan, 85 Jahre

Manfred Drath, 90 Jahre  
Peter Streicher, 75 Jahre  
Joachim Reck, 86 Jahre  
Krimhild Heideke, 80 Jahre  
Heinz Wuttke, 89 Jahre  
Ingrid Hagl, 85 Jahre  
Elli Breitsprecher, 89 Jahre  
Ruth Dahlig, 85 Jahre

#### Kerkow

Karl Klingelhöller, 92 Jahre  
Martha Werner, 89 Jahre

#### Crussow

Lara Sophie Grenz, 18 Jahre  
Brigitte Bergann, 85 Jahre  
Werner Retzlaff, 88 Jahre  
Uwe Grünberg, 70 Jahre  
Gerhard Singert, 94 Jahre

#### Gellmersdorf

Marie Luise Bardtke, 88 Jahre

#### Stolpe

Vanessa Erlautzki, 18 Jahre  
Ingeburg Jordan, 93 Jahre

#### Greiffenberg

Walter Hochtritt, 88 Jahre

#### Bruchhagen

Marlene Neujahr, 70 Jahre

#### Biesenbrow

Elli Retzlaff, 90 Jahre



**Bruchhagen**

Edith Rybka, 90 Jahre

**Schönermark**

Sybille Noeske, 70 Jahre  
Ilse Finger, 91 Jahre

**Biesenbrow**

Benjamin Haupt, 18 Jahre  
Joachim Hanisch, 86 Jahre

**Frauenhagen**

Jasmin Holtz, 18 Jahre  
Dorothea Wulff, 75 Jahre  
Renate Wittlief, 90 Jahre  
Rainer Bloedorn, 65 Jahre  
Ilse Birr, 89 Jahre

**Mürow**

Gerda Sommerfeld, 86 Jahre  
Irmgard Schrunner, 89 Jahre  
Norbert Junklewitz, 70 Jahre

Unseren genannten und ungenannten Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen, viel Gesundheit und Glück.

Insbesondere gratulieren wir namentlich zum 18., 65., 70., 75., 80. und ab den 85. Geburtstag.



**Taufen:**

Christina Karolow in Kerkow

**Konfirmationen**

**Angermünde**

Amely Brandt  
Lena Sofie König  
Alwine Dorothee Runge  
Phil Schröder  
Lina Felice Wagner

**Schmargendorf**

Arthur Hemme  
Norbert Hemme

**Trauung:**

Mathias & Janina Korepkat  
in Kerkow

Annika Kienapfel & Fabian Zippel  
in Angermünde

**Diamantene Hochzeit  
(am 16.3.2023)**

Klaus und Helga Kleemann  
in Angermünde

**Christliche Trauerfeiern**

Marianne Auguste Elise Markhoff,  
86 Jahre in Crussow

Walter Dieter Gretzschel,  
95 Jahre in Welsow

Ursel Werdin ,  
98 Jahre in Günterberg

Karl Friedrich August Koch,  
88 Jahre in Grünow

Charlotte Christel Lippski,  
83 Jahre in Günterberg

Magdalene Lisbeth Gertrud  
Bornstein, 94 Jahre  
in Frauenhagen

Renate Betker, 86 Jahre  
in Frauenhagen

Siegfried Friedrich Waldemar  
Jordan, 95 Jahre in Stolpe

Torsten Michael Asmuth,  
60 Jahre in Grünow

Irmelin Götze,  
87 Jahre in Frauenhagen

Gerne nehmen wir auch Ehejubiläen auf – kommen Sie gerne auf uns zu und informieren Sie uns!

## Ankündigungen aus der Kantorei

### Rückblick

#### Kinderchor

Die vier Mädchen aus unserem noch wachsenden Kinderchor durften am Sonntag, den 16. April ihren ersten Glanzauftritt in diesem Jahr hinlegen. Ganz zu Freuden der Gottesdienstbesucher in Mürow und Welsow. Und auch, wenn etwas die Aufregung mit durch ging, – mit den Liedern „Singt das Lied der Freuden“ und „Alles was Odem hat“ konnten die Kinder die Lobeshymnen im Gottesdienst zum Strahlen bringen. Es war eine reine Freudensache! Zudem durfte sich der Kinderchor über Zuwachs erfreuen. Jetzt sind wir also schon zu sechst, doch wär'n wir mehr, wär's uns nur recht.



Deswegen nochmal eine herzliche Einladung an alle sangesfreudigen Kinder: Wir freuen uns auf Euch!

Maria Schella

### Posaunenchor

Der Posaunenchor hat schon einige Gottesdienste in diesem noch jungem Jahr 2023 musikalisch begleitet. Zum einen die Gottesdienste in den schönen Kirchen in Frauenhagen und Schönermark am Sonntag Okuli, den 12. März und natürlich war der Posaunenchor auch in den Ostergottesdiensten zu hören. In Stolpe ging es dafür am Ostersonntag in aller Früh los. Um 5:30 Uhr hat sich der Chor im dichtesten Nebel auf dem Hügel neben dem Turm getroffen und sich eingespielt. Um 6 Uhr fing die Andacht an und wurde vom Bläserchor begleitet, wie auch mit einem kleinen, aber schönen musikalischen Einwurf von der Mundharmonika. Bei den hohen Niederschlagstemperaturen war das eine kleine Herausforderung auf den Instrumenten zu spielen, aber dieser konnten wir uns getrost stellen und konnten eine schöne Osterandacht feiern. Am Ostermontag wurde es dann nochmal festlich! Der Posaunenchor hat gemeinsam mit dem Ensemble „sequere vocem“ den Gottesdienst zur Altareinweihung in Altkünkendorf musikalisch gestaltet. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Sänger des Ensembles, welches den Gottesdienst mit farbenreichen und schönen Vokalwerken bereichert haben! Der Posaunenchor selbst hat die Gemeindelieder begleitet und war sogar für ungefähr zwei Sekunden im rbb-Fernsehsender zu sehen. Was für ein Fest!

Auch der Posaunenchor freut sich über Zuwachs. Noch einmal an dieser Stelle eine herzliche Einladung an alle blechbläserfreudigen Menschen, die schon eines spielen oder es lernen wollen: Wir freuen uns auf Euch!

Maria Schella

## Konzerte und Musikalische Andachten in St. Marien Angermünde

Musikalische Gottesdienste in St. Marien Angermünde im Jahr 2023

### Pfingsten

Mit der Feier zur Aussendung des Heiligen Geistes, werden Werke passend zum Thema Pfingsten den Konfirmationsgottesdienst rahmen.

**28. Mai 2023 um 9:30 Uhr** in der **St. Marienkirche in Angermünde**.

### Deutsche (Luther) Messe

Als Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzt hat, ging es ihm darum, dem normalen Volk die Heilige Schrift zugänglich zu machen. Das Gleiche zeigt sich auch in seiner „deutschen Messe“, die fortan nicht mehr in großen Teilen auf Lateinisch stattfand. In vielen Punkten blieb er aber dem ihm bekannten Messformular treu – insbesondere im Hinblick auf den Ablauf und den festlichen Charakter durch viel Gesang. Wir laden Sie ein, diesen festlichen Mess-Gottesdienst im lutherischen Stil am **25. Juni 2023 um 16 Uhr** in der **St. Marienkirche in Angermünde** mit uns zu feiern und darin eine Vorahnung der himmlischen Herrlichkeit zu bekommen.

### Psalm

Mit den Lobgesängen, die seit Jahrhunderten gesprochen und vor allem gesungen werden, finden sie auch zu diesem musikalischen Gottesdienst ihren Weg. Hören Sie vier Psalm-Vertonungen von Antonin Dvorak. Herzliche Einladung dazu am **30. Juli 2023** mit den ersten beiden Psalm-Vertonungen und am **27. August 2023** mit zwei weiteren Psalm-Vertonungen. Beide musikalische Gottesdienste finden um **16 Uhr** in der **St. Marienkirche in Angermünde** statt.

## Konzerte und Opern in St. Marien Angermünde

**18. Juni, 9:30 Uhr**

### Bach & Bike

Mit dem Fahrrad geht es durch Kultur- und Musikgeschichte rund um Angermünde. Wir schauen uns Kirchen und ihre Instrumente aus unterschiedlichen Epochen an, verbunden mit Erläuterungen zur Kulturgeschichte der Landschaft und den jeweiligen Kirchenbauten. Frau Maria Schella von der Kirchengemeinde St. Marien in Angermünde wird in Begleitung von Dagmar Budnick die unterschiedlichen Kircheninstrumente vorstellen. Zu Kultur, Landschaft und den Kirchenbauten wird es unterwegs kurze Erläuterungen vom Leiter des Museums Angermünde geben. Das Auftaktkonzert findet auf der Wagner-Orgel in der Stadtkirche von Angermünde statt. Dann führt die Fahrrad-Runde über Dobberzin nach Gellmersdorf und Neukünkendorf zurück nach Angermünde, wo um 18:30 Uhr der Zug für die Heimfahrt erreicht werden kann. Die Tour bietet die seltene Gelegenheit, das besondere Flair der alten Gotteshäuser mit ihren Instrumenten aus verschiedenen Epochen zu erleben.

Kosten pro Teilnehmer: 30,- €

Länge der Tour: ca. 35 km

Dauer: 9 Stunden (mit vielen Pausen)

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof Angermünde.

Anmeldung erforderlich (Höchstteilnehmerzahl 20 Personen).

Info / Kontakt: Tel: +49 (0)3331 297660

Die Gemeinde vor Ort ist herzlich eingeladen, an den jeweiligen Stationen kostenfrei teilzunehmen:

10:30 Uhr – Kirche Dobberzin

12:15 Uhr – Kirche Gellmersdorf

14:15 Uhr – Kirche Neukünkendorf

16:30 Uhr – Kirche St. Marien Angermünde



**15. Juli, 17:00 Uhr**

**Konzert Orgel+**

Mit dem Format Orgel+ wird die Orgel mit Instrumentalisten und/oder Vokalisten zu hören sein. Diese neue Konzertreihe wird mit dem Templiner Kantor Helge Pfläging mit Orgel- und Blockflötenmusik aus verschiedenen Musikepochen seinen Anfang nehmen.

Herzliche Einladung dazu am **15. Juli 2023** um **17 Uhr** in der **St. Marienkirche Angermünde**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

**12. August, 19:00 Uhr**

**Oper Judith, Premiere**

In deutscher Sprache und kombiniert mit Texten des Schauspiels Judith von Friedrich Hebbel entsteht unter Federführung der Ucker::oper aus dem Oratorium Betulia liberata eine „neue“ Mozartoper, welche die biblische Geschichte und die dramatische Auseinandersetzung zwischen Judith und Holofernes erstmals in dieser Form auf die Bühne bringt.

Weitere Termine: **13. August, 17:00 Uhr** | **18. August, 19:00 Uhr** | **19. August 19:00 Uhr**

Eintritt: 38,00 €/ermäßigt 28,00 €

Vorverkauf: Touristinformation Angermünde: +49 (0)3331 297660

**9. September, 17:00 Uhr**

**Glorvigen Trio – Tangomusik**

Mit dem Bandoneon, einer (Barock-)Violine und einem Kontrabass bietet das Tango-Trio außergewöhnliche Klangfarben, welche Stile aus barocker Musik (z.B. von der Kunst der Fuge von Johann Sebastian Bach) mit Rhythmen und Melodien der Tangomusik verbindet. Erleben Sie dieses Klangkonstrukt durch das Glorvigen Trio bestehend aus der Geigerin Daniela Braun, dem Namensgeber Per Arne Glorvigen am Bandoneon und dem Kontrabassisten Arnulf Ballhorn.

Herzliche Einladung dazu am **9. September** um **17 Uhr** in der **St. Marienkirche Angermünde**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Orgelandachten in der Dorfkirche Kerkow

**26. Mai, 19:00 Uhr**

**Die Verbindlichkeit von Gottes Wort** mit Prädikant Walter Israel und Siegfried Ruch (Eberswalde) – Orgel

**30. Juni, 19:00 Uhr**

**Pietistisches Liedgut** mit Pfarrer Jonathan Schmidt und Holger Schella – Orgel

**28. Juli, 19:00 Uhr**

**Geh aus mein Herz und suche Freud** mit Prädikant Holger Schella und Dagmar Budnick – Orgel

**25. August, 19:00 Uhr**

**Geschichte der Kirche Kerkow** mit Pfarrerin Heidi Enseleit (Gerswalde) und Levan Zautashvili (Berlin) – Orgel

Bei allen Orgelandachten ist der Eintritt frei. Eine Kollekte für die Kirche in Kerkow und die kirchenmusikalische Arbeit wird am Ende der Veranstaltungen erbeten.



## Musikalisches und Literarisches in unseren Dorfkirchen

**17. Juni, 19:00 Uhr**

**Frühlingskonzert in der Kirche Kerkow** mit Sängern und Musikern der Kantorei Angermünder Land

**24. Juni, 14:00 Uhr**

**Literarisch-musikalisches Picknick im Pfarrgarten Biesenbrow** mit der Uckermärkischen Literaturgesellschaft und Dagmar Budnick, Gesang und Maria Schella, Klavier

**08. Juli, 15:00 Uhr**

**Musikalische Andacht in der Kirche Görlsdorf** zum 20-jährigen Jubiläum des Görlsdorfer Lenné-Parkes e.V.

**02. September, 14:00 Uhr**

**Musikalischer Gottesdienst zum Brotfest in der Kirche Biesenbrow** mit Sängern und Musikern der Kantorei Angermünder Land und anschließendem Brotbacken und gemeinsamen Essen im Pfarrgarten Biesenbrow

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Eine Kollekte für die Aufgaben der Kirche vor Ort und für die kirchenmusikalische Arbeit wird am Ende der Veranstaltungen erbeten.

## Weitere musikalische Veranstaltungen

<b>24.05. &amp; 31.05.</b>	09:30 & 11:00 & 12:00	Uckermärkischer Orgelfrühling – Kinderorgelführungen in Zusammenarbeit mit der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Angermünde <b>St. Marien Angermünde</b>
<b>10.06.</b>	10:00	Landesblasmusikverband Brandenburg Uckermärkisches Blasmusikfest <b>St. Marien Angermünde</b>
<b>24.06.</b>	17:00	Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde <b>Kirche Gellmersdorf</b>
<b>03.07.</b>	19:00	Schuljahresabschlusskonzert der UMKS „Schlussakkord“ <b>St. Marien Angermünde</b>

## Regelmäßige Termine

Mittwoch	08:15	Kinder musizieren ev. Kita
Mittwoch	16:00	Kinderchorprobe Gemeindehaus Angermünde
Mittwoch	18:00	Posaunenchorprobe Gemeindehaus Angermünde
Donnerstag	18:30	Kirchenchorprobe Gemeindehaus Angermünde

## Impressum

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land

**Auflage:** 2000 Exemplare

### Erscheinungsweise:

4 Ausgaben jährlich

### Gestaltung & Satz:

Kerstin Reichelt  
Korrekturen: Judith Grenz-Schwalbe

**Hinweis:** Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Geburtstage, Bestattungen usw. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

### Bildnachweis:

Titelbild: © Wolfgang Schmoldt, S. 2 & 4 & 8: © Torsten Schünemann, S. 10 & 11: © Pfr. Uwe Eisentraut, S. 12 & 13 & 15: © Pfr. Jonathan Schmidt, S. 15: © Torsten Schünemann, S. 16 & 17 & 18: © Andrea Kühn, S. 19: © Wolfgang Schmoldt, S. 21: © Pfr. Falko Becker S. 25: © robert-bye/unsplash.com, S. 26 & 39 & 40: © Torsten Schünemann, S. 41 & 42 & 45: © Andrea Kühn, S. 47: © Hans G. Oberlack, S. 50: © Torsten Schünemann, S. 52: © Holger Schella, S. 57 & 63 & Rückseite: © Torsten Schünemann

## Kontakte

### Pfarrämter

Pfarrer Uwe Eisentraut  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Mobil: 0162 7281018  
Pfarramt-Greifenberg@  
kirche-uckermark.de

---

Pfarrer Jonathan Schmidt  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Mobil: 0151 28503077  
schmidt-angermuende@  
kirche-uckermark.de

Sprechstunde:  
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

---

### Verwaltung Kirchenbüro

Torsten Schünemann  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Tel./Fax: 03331 - 21020  
ev-kirchenbuero-angermuende@  
kirche-uckermark.de

Sprechzeiten:  
Dienstag: 10:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr

**Kantorei** -vakant-  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Dagmar Budnick  
Mobil: 0175 6795122  
da-ma-st@t-online.de

Maria Schella  
Mobil: 0163 5344715  
schella.m@web.de

Holger Schella  
Mobil: 0160 91661835  
holger.schella@  
gemeinsam.ekbo.de

---

### Gästewohnung

Sylvia Hüge  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Gaestewohnung@  
deinPfarrsprengel.de

---

### Lafim-Diakonie Sozialstation Angermünde

Leitung: Frau Szuplat  
Klosterstr. 5  
16278 Angermünde

Tel.: 03331 - 24636

### Christenlehre

Diakonin Andrea Kühn  
Kirchplatz 2  
16278 Angermünde

Tel.: 033334 - 858988  
a.kuehn@deinPfarrsprengel.de

## Gemeindebrief

Der kommende Gemeindebrief Herbstaussgabe für die Monate September, Oktober, November erscheint im August 2023.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **10.07.2023**

### Beiträge an:

redaktion@DeinPfarrsprengel.de



## Ansprechpartner für die Ortskirchen

### Bereich Greiffenberg

#### **Bruchhagen**

Frau Magnus 033334 - 70147

#### **Görlsdorf**

Frau Schmidt 033334 - 495

#### **Greiffenberg**

Herr Thürnagel 0172 - 9451375  
Frau Kühn 033334 - 858988

#### **Günterberg**

Herr Laggies 033334 - 739976

#### **Steinhöfel**

Frau Staatz 01523 - 1968804

#### **Wilmersdorf**

Herr von Buch 033334 - 70171

### Bereich Crussow

#### **Dobberzin**

Herr Mahnke 03331 - 33377

#### **Gellmersdorf**

Frau Grenz 033338 - 70085

#### **Neukünkendorf**

Frau Israel 03331 - 7296382  
Frau Prager 03331 - 3650570

#### **Stolpe**

Herr Pinkpank 033338 - 857532

### Bereich Schönermark

#### **Schönermark**

Frau Jeske 033335 - 41014

#### **Frauenhagen**

Herr Neubrandt 033335 - 30982

#### **Biesenbrow**

Herr Dr. Schartow 033334 - 70694

#### **Grünow**

Herr Metscher 033336 - 55386

#### **Mürow**

Frau Fengler 033335 - 41772

#### **Welsow**

Herr Lemke 03331 - 252219



## Spendenkonto

### Kontoinhaber:

Ev. Kirchenkreisverband EBW  
Evangelische Bank (EB)  
IBAN: DE39 5206 0410 0203 9017 42  
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie den Spendenzweck und die Kirchengemeinde an.

### Angermünde

5125 + Verwendungszweck

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

